

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Grundlegendes

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden/Gast/Veranstalter, nachfolgend Kunde genannt, und der Grandits Gastronomie GmbH als Betreiberin des Restaurant Stucki, im Folgenden als Restaurant bezeichnet. Der Einfachheit halber wird in diesen AGB – egal in Bezug auf welche Leistung – immer von Vertrag gesprochen. Es gelten ausschliesslich die bei Vertragsschluss gültigen Geschäftsbedingungen des Restaurants. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages und der übrigen AGB-Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

2. Gerichtsstand / Anwendbares Recht

Für allfällige Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist (Ort) Basel (Basel-Stadt) Gerichtsstand, sofern kein anderer gesetzlich zwingender Gerichtsstand besteht.

Es kommt auf allen Vertrags-, Reservations-, allfälligen Zusatzvereinbarungen und allgemeinen Bedingungen ausschliesslich schweizerischen Rechts zur Anwendung. Erfüllung- und Zahlungsort ist der Sitz des Restaurants.

3. Definitionen

Gruppen: Gruppen im Sinne dieser AGB sind Reisegruppen mit einer Mindestzahl von 10 gebuchten Personen.

Schriftliche Bestätigungen: Als schriftliche Bestätigungen gelten auch E-Mail-Nachrichten.

Vertragspartner sind der Kunde und das Restaurant.

4. Vertragsgegenstand / Geltungsbereich

Der Vertrag über die Miete von Tischen, Seminarräumen, Flächen sowie sonstigen Lieferungen und Leistungen kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch das Restaurant bzw. bei Internet-Buchungen mit der Buchungsbestätigung des Kunden zustande. Eine Reservation, die am Veranstaltungstag selbst erfolgt, ist im Augenblick der Annahme durch das Restaurant verbindlich. Vertragsänderungen werden für das Restaurant erst durch eine (schriftliche) Rückbestätigung verbindlich. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags durch den Kunde sind unwirksam.

5. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang des Vertrags bestimmt sich gemäss individuell vorgenommener Reservation des Kunden. Der Kunde hat – andere vertragliche Vereinbarungen vorbehalten – keinen Anspruch auf einen bestimmten Tisch/Raum.

Sollten trotz einer bestätigten Reservation kein Tisch/Raum im Restaurant verfügbar sein, so muss das Restaurant den Kunde unverzüglich hierüber informieren, hat das Restaurant vom Kunde bereits erbrachte Leistungen erhalten, so müssen diese umgehend erstatten werden.

6. Optionen

Optionsdaten sind für beide Parteien verbindlich. Nach ungenutztem Ablauf der Optionsfrist kann das Restaurant über sämtliche Tische/Räume verfügen.

7. Preise / Zahlungspflicht

Die vom Restaurant genannten Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und schliessen die gesetzliche Mehrwertsteuer mit ein.

Der Kunde ist verpflichtet, für die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen die vereinbarten bzw. geltenden Preise des Restaurants zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunde, seinen Begleitern und Besuchern veranlasste Leistungen und Auslagen des Restaurants an Dritte. Eine Erhöhung gesetzlicher Abgaben nach Vertragsabschluss geht zu Lasten des Kunden. Preisangaben in Fremdwährungen sind Richtwerte und werden zum jeweiligen Tageskurs verrechnet. Alle publizierten Preise können jederzeit ohne Mitteilung an den Kunde angepasst werden. Gültigkeit haben jeweils diejenigen Preise, die vom Restaurant bestätigt werden.

Je nach Vereinbarung bzw. ab einem Reservationsbetrag von CHF 3'000.00 kann das Restaurant eine Anzahlung von 50% des gesamten Buchungsbetrags verlangen. Die Anzahlung ist als Teilzahlung auf das vereinbarte Entgelt zu verstehen.

Das Restaurant kann anstelle einer Anzahlung auch eine Kreditkartengarantie verlangen.

Eine Vorauszahlung ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Reservationsbestätigung zu überweisen. Erfolgt die Reservation kurzfristiger, so verlangt das Restaurant eine Kreditkartengarantie über den gesamten Buchungsbetrag.

Bei nicht fristgerechter Anzahlung oder Leistung der Kreditkartengarantie kann das Restaurant den Vertrag unverzüglich (ohne Mahnung) auflösen, bzw. von den gemachten Leistungsversprechungen zurücktreten und die unter Ziffer 8 genannten Stornierungskosten verlangen.

Dem Restaurant steht das Recht auf jederzeitige Abrechnung bzw. Zwischenabrechnung seiner Leistungen zu. Die Schlussrechnung umfasst den vereinbarten Preis zuzüglich allfälliger Mehrbeträge, die aufgrund gesonderter Leistungen des Restaurants für den Kunde und/oder die ihn begleitenden Personen entstanden sind. Die Bezahlung kann bar in Schweizer Franken oder mit einer akzeptierten Kreditkarte erfolgen.

8. Veranstaltungen

Eine Veranstaltung kann sowohl Leistungen für den Veranstaltungsraum, für Verpflegung, technische Einrichtungen und weitere Leistungen umfassen.

8.1. Teilnehmerzahl

Der Kunde verpflichtet sich, dem Restaurant die verbindliche Teilnehmerzahl für eine Veranstaltung spätestens 2 Werktage vor dem Veranstaltungstermin mitzuteilen. Bei späteren Abweichungen der vom Kunde genannten Teilnehmerzahl gegenüber der endgültigen Teilnehmerzahl wird die letzte gemeldete Personenanzahl in Rechnung gestellt

Bei späterer Erhöhung der tatsächlichen Teilnehmerzahl erfolgt – unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit – die Abrechnung nach der tatsächlichen Teilnehmerzahl.

8.2. Rücktritt durch das Restaurant

Bis spätestens 2 Tage vor dem vereinbarten Veranstaltungstag kann das Restaurant durch einseitige (schriftliche) Erklärung ohne Kostenfolge vom Vertrag zurücktreten.

Ferner ist das Restaurant berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund durch einseitige (schriftliche) Erklärung ausserordentlich vom Vertrag zurückzutreten:

Als sachlich gerechtfertigte Gründe gelten beispielsweise:

- höhere Gewalt oder andere vom Restaurant nicht zu vertretende Umstände, die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
- Veranstaltungen die unter irreführender oder falscher Angabe vertragswesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Gebrauchs- oder Aufenthaltszwecks, gebucht werden;
- das Restaurant begründeten Anlass zur Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der vereinbarten Leistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit anderer Restaurantgäste oder das Ansehen des Restaurants beeinträchtigen kann;
- der Zweck bzw. der Anlass des Aufenthaltes gesetzeswidrig ist.

Bei berechtigtem Rücktritt des Restaurants erwächst dem Kunden kein Anspruch auf Schadenersatz und die Entschädigung bleibt grundsätzlich geschuldet.

8.3. Annullationsbestimmungen

Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Restaurant geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Restaurants. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

Entscheidend für die Berechnung der zu zahlenden Annullationsgebühr ist das Eintreffen der schriftlichen Stornierung des Kunden beim Restaurant. Dies gilt sowohl für Briefe als auch für E-Mail-Nachrichten.

Tritt der Kunde vom Vertrag zurück oder erfolgen Um- bzw. Abbestellungen von bestimmten reservierten

Leistungen, so kann das Restaurant folgende Annullationsgebühren in Rechnung stellen.

8.4. Annullationsgebühren bei Veranstaltungen

Kann eine Veranstaltung aus Gründen, welche nicht dem Restaurant zuzurechnen sind und für welche das Restaurant nicht verantwortlich ist, nicht durchgeführt werden, so behält das Restaurant den Anspruch auf (Teil-) Zahlung der vereinbarten Leistung entsprechend der Auftragsbestätigung unter Berücksichtigung des Eingangs der schriftlichen Annullations wie folgt:

Absage der Veranstaltung bis 21 Tage vor dem Termin: 30% gemäss Auftragsbestätigung

Absage der Veranstaltung bis 14 Tage vor dem Termin: 40% gemäss Auftragsbestätigung

Absage der Veranstaltung 7 Tage vor dem Termin: 50% gemäss Auftragsbestätigung

Absage der Veranstaltung bis 3 Tage vor dem Termin: 75% gemäss Auftragsbestätigung

Absage der Veranstaltung 2 Tage vor dem Termin: 100% gemäss Auftragsbestätigung

Im Falle der Durchführung einer gleichwertigen (Leistungsumfang) Veranstaltung durch Dritte während des vereinbarten Zeitraums entsteht dem Kunde lediglich eine Umtriebs Entschädigung von 25% (je nach Fristigkeit der Annullierung).

Führt der Kunde innerhalb eines Jahres eine Veranstaltung im ursprünglich vereinbarten Umfang im Restaurant durch, so werden 25% des verbuchten Rechnungsbetrages/Annullierungskosten wieder gutgeschrieben.

Optional: Bedingungen bei speziellen Anlässen in der Woche der ArtBasel gilt:

Die Annullations für Reservationen während dieser speziellen Woche sind nur bis 3 Tage vor dem bestätigten Veranstaltungsdatum kostenfrei möglich.

Für alle Reservationen während dieser Zeiten wird eine 100%ige Vorauszahlung verlangt, welche der Kunde umgehend, jedoch bis zum Ende der gesetzten Frist zu bezahlen hat. Erfolgt die Vorauszahlung nicht, so kann das Restaurant die Räume anderweitig vermieten/belegen. Daraus entstehende Umtriebe können dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

9. Speisen und Getränke

Sämtliche Speisen und Getränke sind ausschliesslich vom Restaurant zu beziehen. In Sonderfällen (Spezialitäten, usw.) kann hierüber eine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen werden. In einem solchen Fall ist das Restaurant berechtigt, eine Servicegebühr bzw. ein Korkengeld (gemäss separater Aufstellung) zu verlangen. Ab einer Personenanzahl von 10 Gästen, bieten wir einheitliche Menüs an. Ausnahmen bilden: Vegetarier, Allergiker oder Gäste welche eine Diät einhalten müssen).

10. Verlängerungen

Wird mit der reservierten Veranstaltungsdauer die gesetzliche Schliessungsstunde (Polizeistunde) voraussichtlich überschritten, hat sich der Kunde spätestens 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung an das Restau-

rant zu wenden, damit die erforderlichen Bewilligungen eingeholt werden können. Die Kosten für die Bewilligungen werden dem Kunde in Rechnung gestellt. Das Restaurant kann für die Erteilung von Bewilligungen nicht garantieren. Das Restaurant hat das Recht, die Veranstaltungsteilnehmer nach Ablauf der Verlängerungsbewilligung aus den Räumlichkeiten zu weisen.

11. Aufenthalt / Rauchen

Durch den Abschluss eines Vertrages erwirbt der Kunde das Recht auf den üblichen Gebrauch der gemieteten Räume und der Einrichtungen des Restaurants, die üblicherweise und ohne besondere Bedingungen den Gästen zur Benützung zugänglich sind, und auf die übliche Bedienung. Der Kunde hat seine Rechte gemäss allfälligen Restaurant- und/oder Gästerichtlinien (Hausordnung) auszuüben. Das Rauchen ist im gesamten Restaurant nur an entsprechend gekennzeichneten Orten gestattet.

12. Versicherung

Die Versicherung für eingebrachte Materialien obliegt in jedem Fall dem Kunde. Das Restaurant kann schon vor der Reservationsbestätigung einen Versicherungsnachweis verlangen.

13. Haftung und Vertragsrecht

a) Restaurant:

Das Restaurant bedingt die Haftung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für leichte und mittlere Fahrlässigkeit weg und haftet nur bei absichtlich oder grobfahrlässig verursachtem Schaden. Das Restaurant haftet für die eingebrachten Sachen der Gäste gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte und mittlere Fahrlässigkeit haftet das Restaurant nicht. Das Restaurant lehnt jede Haftung für Diebstahl und Beschädigung des durch Dritte eingebrachten Materials ab. Das Restaurant haftet unter keinem Rechtstitel für Leistungen, welche es dem Kunde lediglich vermittelt hat (s.a. Ziffer 17).

b) Kunde

Der Kunde haftet gegenüber dem Restaurant für alle Beschädigungen und Verluste, die durch ihn, Begleiter bzw. seine Hilfspersonen oder Veranstaltungsteilnehmer verursacht werden, ohne dass das Restaurant dem Kunde ein Verschulden nachweisen muss.

Hat ein Dritter für den eigentlichen Kunde die Buchung vorgenommen, so haftet der Dritte dem Restaurant gegenüber als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag. Der Kunde haftet für veranlasste Leistungen und Auslagen des Restaurants an Dritte.

14. Erkrankung des Kunden

Erkrankt ein Kunde während seines Aufenthaltes im Restaurant, so benachrichtigt das Restaurant auf Wunsch des Kunden einen Arzt. Ist der Kunde nicht mehr handlungsfähig und hat das Restaurant Kenntnis von der Erkrankung, so kann es auch ohne Aufforderung des Kunden einen Arzt benachrichtigen.

Die medizinische Betreuung erfolgt in jedem Fall auf Kosten des Kunden.

15. Tierhaltung

Tiere dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Restaurants mitgebracht werden. Der Kunde, der ein Tier in das Restaurant mitbringt, ist verpflichtet, dieses Tier während seines Aufenthaltes ordnungsgemäss zu halten bzw. zu beaufsichtigen. Der Kunde muss über eine entsprechende Tierhalterversicherung für sein Tier verfügen. Der Nachweis der entsprechenden Versicherung ist bei Aufforderung durch das Restaurant vorzulegen.

16. Fundsachen

Fundsachen werden bei eindeutigen Eigentumsverhältnissen und Kenntnis der Wohn-/Geschäftsadresse nachgesendet. Die Kosten und das Risiko für den Nachversand trägt der Kunde.

Nach Ablauf einer 2-monatigen Aufbewahrungsfrist werden die Sachen dem lokalen Fundbüro übergeben.

17. Weitere Bestimmungen

Wünscht der Kunde Leistungen, die nicht vom Restaurant selbst erbracht werden, so handelt das Restaurant lediglich als Vermittler.

Anzeigen in Medien (wie Zeitungen, Radio, Fernsehen, Internet) mit Hinweis auf Veranstaltungen im Restaurant, mit oder ohne Verwendung des unveränderten Firmenlogos, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch das Restaurant.

18. Onlineshop

Das Warenangebot in unserem Onlineshop richtet sich ausschliesslich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschliesslich auf der Grundlage dieser AGB.

18.1. Vertragsschluss

Die Warenpräsentation im Onlineshop stellt keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrages dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, im Onlineshop Waren zu bestellen. Mit dem Anklicken des Buttons «Jetzt kaufen» durch den Kunde, wird ein verbindliches Kaufangebot abgegeben. Nach Eingang des Kaufangebots wird eine automatisch erzeugte E-Mail und versendet (Bestellung-Bestätigung; Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Kaufangebots durch das Restaurant dar. Ein Kaufvertrag über die Ware kommt erst zustande, wenn das Restaurant ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots erklären (Auftragsbestätigung) oder wenn die Ware – ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung – an den Kunde versendet wird. Ausnahme: bei Zahlung mit PayPal erfolgt die Annahme der Bestellung unmittelbar mit der Bestellung durch den Kunde.

18.2. Preise

Es gelten dieselben Bestimmungen wie unter Punkt 7 (Preise/Zahlungspflicht). Die Lieferkosten betragen

CHF 12.00 und muss vom Kunden selber getragen werden.

18.3. Produkte

Das Restaurant behält sich das Recht vor, die Liefermengen für bestimmte Produkte einzuschränken und die Lieferung nicht auszuführen, wenn die Bestellung aussergewöhnlich schwer oder voluminös ist. Falls ein bestelltes Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung nicht erhältlich ist, wird der Kunde umgehend informiert.

18.4. Zahlungsbedingungen; Verzug

Die Zahlung erfolgt wahlweise per: Rechnung und Paypal. Bei Kauf auf Rechnung beträgt die Zahlungsfrist 30 Tage. Bei nicht fristgerechter Bezahlung behält sich Grandits Gastronomie GmbH das Recht vor, die nachfolgende Bestellung des Kunden zu suspendieren und die Unkosten für Mahnungen dem Kunde zu belasten. Bei der Bezahlung mit PayPal wird der Kunde im Bestellprozess auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Es gelten die Bestimmungen von Paypal. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzugs an Sie versandt wird, wird Ihnen eine Mahngebühr in Höhe von CHF 05.00 berechnet.

18.5. Kreditwürdigkeit

Das Restaurant behält sich vor, die Auslieferung der Bestellungen von einer Bonitätsprüfung abhängig zu machen. Mit Abschluss der Bestellung willigt der Kunde für die Einholung einer Bonitätsauskunft ein.

Das Restaurant kann eine Bestellung annullieren oder suspendieren, falls der Kunde nicht kreditwürdig ist, eine oder mehrere ausstehende Rechnungen bei tanjagrandits.ch hat oder falls begründeter Verdacht auf betrügerische Absichten besteht.

18.6. Lieferung & Depot

Die Lieferungen beschränken sich auf das Gebiet der Schweiz und Liechtenstein. Die zur Verfügung stehenden Lieferzeitfenster können auf der Website überprüft werden. Nach Bestätigung der Bestellung werden die Produkte an jene Adresse geliefert, die von dem Kunde bei der Bestellung angegeben wurde.

18.7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Restaurants.

18.8. Lieferzeiten

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware innert 2-3 Werktagen. Die Betriebsöffnungszeiten sind von Dienstag – Samstag. Die Ware wird umgehend nach Bestelleingang bearbeitet und versendet. Die Versendung der Ware ist ausschliesslich per A Post. Die Lieferzeiten verzögern sich an gesetzlichen Feiertagen sowie Betriebsferien.

18.9. Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so muss der Kunde die Mängel innert 2 Tagen dem Restaurant melden und Schadensersatz (eins zu eins-Ersatz) geltend machen.

19. Gutscheine

19.1. Kauf von Gutscheinen

Gutscheine können beim Kauf über den Onlineshop direkt bezahlt (Paypal) oder via Rechnung bezahlt werden. Der Mindestbetrag für einen Gutschein beträgt CHF 05.00, der maximale Gutscheinbetrag ist CHF 3'000.00. Ein Gutschein berechtigt den Inhaber zum Bezug von Waren/Dienstleistungen in unserem Onlineshop, Verkaufsladen und Restaurant. Gutscheine können nicht retourniert oder in bar ausbezahlt werden.

19.2. Einlösen von Gutscheinen

Im Onlineshop kann ein Gutschein während des Bezahlprozesses durch die Eingabe der Gutscheinnummer in den Bemerkungen eingesetzt werden. Der Gutscheinbetrag wird dem Kaufpreis angerechnet. Wird bei Bezahlung mit Gutschein die volle Höhe des Gutscheinbetrags nicht erreicht, so verfällt das entsprechende Restguthaben auf dem Gutschein nicht. Kauft ein Inhaber für einen höheren Betrag ein als der Gutscheinbetrag, ist die Differenz im Zahlungsprozess zu bezahlen.

19.3. Gültigkeit

Auf jedem Gutschein ist eine Gültigkeit von drei Jahren vermerkt. Gutscheine die eine Leistung (z.B. Aromamenü) und nicht einen Wert stehen haben. Erhalten diese Leistung in den drei Jahren ohne einen Preisaufschlag, nach den drei Jahren wird der Wert (bezahlter Betrag) des Gutscheins genommen und ggf. eine Preisdifferenz dem Endkunden verrechnet. Wertgutscheine verlieren nicht ihre Gültigkeit.

20. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Kunden verarbeitet das Restaurant, soweit dies für die Erbringung des Services und für Zwecke der Datensicherheit erforderlich ist. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, dass dies für die Erbringung der Leistungen dir gegenüber erforderlich ist. Alle E-Mails, die in Form von Newsletter-Mails versendet werden, werden über ausgewählte E-Mail-Versanddienstleister versendet, die wir sorgfältig auswählen. Wir behalten uns vor, technische Methoden zu verwenden, die den Zugang von E-Mails bzw. das Öffnen der E-Mails beim Empfänger nachweisen können. Die Vorgaben des Datenschutzes sind im Bundesdatenschutzgesetz (DSG) und u.a. in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union formuliert.

Basel, 01. September 2023